

Wettbewerb Mettlach (D)

projekt **Mettlach 3.0 - Maßnahmenpaket zum Stadtbau** auslober **Gemeinde Mettlach in Kooperation mit Villeroy & Boch (D)** planungsteam **WW+, Esch-sur-Alzette/Trier (L/D), ernst+partner landschaftsarchitekten, Trier (D)** rendering **Rendertaxi, Aachen (D)** gesamtareal **90 ha** wettbewerbssphase **1. und 2. Bearbeitungsphase 09/2014 - 01/2015** städtebauliche mehrfachbeauftragung **Teilnahme (ohne Preisvergabe)**

Mettlach ohne das Weltunternehmen V&B ist sowohl historisch als auch in Gegenwart und Zukunft wirtschaftlich, aber auch stadtbildprägend kaum vorstellbar - V&B ohne die bewährte und langjährige Partnerschaft zur Stadt ebenso wenig! Sowohl der notwendige Stadtbau als auch die Reorganisation und erfolgreiche Standortsicherung von V&B am Traditionsstandort Mettlach sind nur gemeinsam zu bewältigen - dies ist beiden Akteuren seit langem bewusst.

„Mettlach 3.0 – Maßnahmenpaket zum Stadtbau“ lautet die Überschrift der vorliegenden Konzeption und eignet sich als Etappentitel zur Fortschreibung und Detaillierung der bereits gemeinsam definierten Zielvorstellungen für die Zukunft. Die dargestellten städtebaulichen und gestalterischen Lösungen sind dabei sehr konkret und in kurz bis mittelfristigem Zeithorizont sukzessive umsetzbar. Mettlach 3.0 beinhaltet jedoch auch eine visionäre Komponente, welche die bestehenden endogenen Potenziale von Stadt und Konzern aufnimmt, Win-Win-orientiert weiterentwickelt und in einer übergeordneten, langfristig angelegten Gesamtvision den beteiligten Akteuren auch in mutigen Standortentscheidungen orientierend anbietet.

Robustheit und Flexibilität zeichnen dabei die dargestellten Lösungen aus, um sowohl auf sich ändernde Rahmenbedingungen im Planungsprozess reagieren zu können, als auch den hohen Anforderungen im Rahmen der komplexen Entscheidungsfindungsprozesse bei der Stadt und V&B gerecht zu werden. Für zunächst sechs räumliche Schwerpunktbereiche werden in der Konzeption Mettlach 3.0 städtebauliche & gestalterische Lösungen vorgestellt, welche sowohl der Konkretisierung und Fortschreibung des Teilraumentwicklungskonzeptes der Stadt als auch der Konzeptentwicklung von V&B dienen. Dies sind: Stadtpromenade; Landschaftspark Mettlach; Salzbadterrasse & Fußgängerzone; Alte Abtei und neue Freiraumachse („Korridor“); Bereich DRK – Klinik, Bahnhofstraße und Umfeld und bestehender Feuerwehrstandort; Umbaugebiet Mosaikfabrik.

Die Neuorganisation des Ruhenden Verkehrs, die Optimierung und Ergänzung bestehender Fuß- und Radwegeverbindungen, die Inwertsetzung von Naturräumen und Denkmälern und die städtebauliche Neuordnung und Aufwertung bestimmter Bereiche verfolgen dabei das Ziel Mettlach ganzheitlich zu stärken. Der sich bereits herauskristallisierte Tourismusbereich wird als Potenzial erachtet, aufgegriffen und weiterentwickelt ohne dabei eine monostrukturelle Ausrichtung aufzunehmen.

Als zweites wirtschaftliches Standbein werden die Chancen der aufgegeben Liegenschaften und Großgebäudestrukturen von V&B und hierbei vor allem der Mosaikfabrik erachtet. RESET-fähige Strukturen im Stadtgebiet werden lokalisiert und konzeptionell neu justiert, anstelle von Tabula rasa – Abriss und Neubau. Prägende Teile der industrie-historisch und stadtbildprägenden baulichen Vergangenheit von Mettlach sollen dabei im Bewusstsein gehalten werden, andere jedoch aussortiert und ersetzt werden. Dies geschieht sukzessive und in einer verträglichen Dimension unter Beachtung derzeit eingeschränkter kreativer und ökonomischer Potenziale von Mettlach und einer der enormen Flächenverfügbarkeit gegenüberstehenden bislang nicht vorhandenen oder quantifizierbaren Nachfragesituation an Wohn- und Gewerbeflächen.





Lageplan

Loop-Konzeption

Die Basis des Freiraumkonzeptes ist die sogenannte „Loop-Konzeption“, bestehend aus innerem und einem äußerem Loop. Der innere Loop verknüpft die Attraktionspole von Villeroy & Boch und Mettlach durch optimierte bzw. neue Wegeverbindungen. Der äußere Loop erschließt die drei großen Landschaftsparkelemente 'Abteipark', 'Park Schloss Saareck', und 'Park Schloss Ziegelberg'.



Freiräume und Freiraumverknüpfungen - 'Loop Konzeption'